

13h 18m 38s

13h 19m 38s

13h 20m 38s



Vorphase

Hauptphase

Endphase

langen, senkrecht stehenden Eisenstabe ruht, der durch angebrachte Federn am Umfallen gehindert wird; die Eigenschwingungen dieses gewissermassen umgekehrten Pendels, werden durch Vorrichtungen ähnlich den automatischen Thürschliessern gehemmt. Der Gedanke, der diesem Instrument zu Grund liegt, ist der, eine gegenüber der durch das Erdbeben bewegten Erdoberfläche, möglichst stabile Masse zu schaffen, die sich gewissermassen ausserhalb der Erde befindet. Dadurch, dass Hebelvorrichtungen gegen diese Masse stossen, können Bewegungen der Erde aufgezeichnet werden auf einer durch ein Uhrwerk bewegten berussten Rolle. Die Empfindlichkeit des Instrumentes ist eine ganz ausserordentliche. Es hat im Laufe von  $\frac{3}{4}$  Jahren 43 Erdbeben, die in den verschiedensten Theilen der Erde stattfanden, registriert, darunter eines von den 11500 Kilom. entfernten Molukken.

Das nebenstehende von Herrn Teubner in Leipzig mir gütigst zu Verfügung gestellte Seismogramm zeigt die Bodenbewegungen in Leipzig in 1250 facher Vergrösserung. Die Unterbrechungen zeigen das Eintreten einer neuen Minute an. Während der 26 Sekunden dauernden Vorphase sind die